

Inhalt

1. EINLEITUNG	11
1.1 BEGRÜNDUNG DES THEMAS/ METHODISCHES VORGEHEN	13
1.2 DEFINITIONEN: UTOPIE IM LEXIKON/ IDEOLOGIE UND UTOPIE/ FESTLEGUNG DER FÜR DIESE ARBEIT GÜLTIGEN DEFINITION	16
2. DARSTELLUNG DER SACHE: DREI VERSCHIEDENE SOZIALUTOPIEN.....	19
2.1 THOMAS MORUS „UTOPIA“: EPOCHALE EINORDNUNG/ ZEITKRITIK DES AUTORS/ BESCHREIBUNG UTOPIAS/ MATERIELLE, POLITISCHE UND SOZIALE ANTIZIPATIONEN/ GELTUNGSANSPRUCH DES AUTORS.....	21
2.2 WILLIAM MORRIS “KUNDE VON NIRGENDWO”: EPOCHALE EINORDNUNG/ ZEITKRITIK DES AUTORS/ BESCHREIBUNG DES ERTRÄUMTEN ENGLAND/ MATERIELLE, POLITISCHE UND SOZIALE ANTIZIPATIONEN/ GELTUNGSANSPRUCH DES AUTORS	31
2.3 URSULA K. LE GUINS „PLANET DER HABENICHTSE“: EPOCHALE EINORDNUNG/ ZEITKRITIK DER AUTORIN/ BESCHREIBUNG DES PLANETEN ANARRES/ MATERIELLE, POLITISCHE UND SOZIALE ANTIZIPATIONEN/ GELTUNGSANSPRUCH DER AUTORIN	39
3. EXKURS: VERSUCH EINER ABGRENZUNG VON UTOPIE ZU SCIENCE-FICTION.....	51
4. WANN IST EINE UTOPIE UTOPISCH?.....	55
4.1 ERNST BLOCHS „PRINZIP HOFFNUNG“: NOCH-NICHT-SEIN/ NOCH-NICHT-BEWUSSTES/ MARXISMUS/ KONKRETE UTOPIE	56

5. DIE MITTEL ZUM ZWECK: VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN DER VERWIRKLICHUNG VON UTOPIEN	65
5.1 ROUSSEAUS MENSCHENBILD, GESELLSCHAFTSVERTRAG UND ERZIEHUNGSMODELL/ ANWENDBARKEIT DES „EMILS“/ ERZIEHUNG UND ZWANG/ DAS DENKEN HAT KEIN ENDE	66
5.2 MASSENBEWEGUNG/ OKTOBERREVOLUTION/ REIFE DER MASSEN/ DIE „KRITISCHE GRUPPE“/ DER VORTEIL KLEINER GESELLSCHAFTEN/ MATERIELLER ANREIZ.....	75
6. VOM GESCHEITERTEN GESELLSCHAFTSEXPERIMENT ZUM ALTERNATIVEN UTOPIEKONZEPT	83
6.1 DIE GANZHEITLICHKEIT VON SOZIALUTOPIEN/ DER TOTALITARISMUSVERDACHT/ CABETS „IKARIEN“/ VOGELERS „BARKENHOFF“/ DIE „OFFENE UTOPIE“ VON CARNA ZACHARIAS	84
7. FAZIT.....	95
LITERATUR.....	99